

2004

ABSTIMMUNG Der Kreissportverband ruft zur Wahl der besten Athleten auf. Wer mitmacht, kann attraktive Preise gewinnen.

Wer wird Sportler des Jahres?

Stormarn
AZ

HAMBURGER ABENDBLATT - AHRENSBURGER ZEITUNG 27. DEZEMBER 2004

Drei Frauen, drei Männer, drei Mannschaften: Insgesamt neun Kandidaten stehen wieder zur Wahl der Stormarner Sportler des Jahres. Die Entscheidung, wer am 11. Februar in Bad Oldesloe vom Kreissportverband (KSV) ausgezeichnet wird, haben die Leser der teilnehmenden Stormarner Zeitungen. Wer bis zum 31. Januar seine Stimme abgibt, kann attraktive Sachpreise gewinnen, darunter ein Familienwochenende in der Landessportschule Malente.

Gesucht werden die Nachfolger der Vorjahressieger Julia Mestern (Vielseitigkeitsreiterin vom RV Floggensee), Carsten Krohn (Zehnkämpfer vom Ahrensburger TSV) und dem Handball-Männerteam des Ahrensburger TSV. Damit die Wahl leichter fällt, stellt die Ahrensburger Zeitung bis Ende Januar alle Sportler und Mannschaften ausführlich vor. Vorab hier schon ein kurzer Überblick, wen die Jury nominiert hat:

Bei den Frauen ist Julia Görges bereits zum zweiten Mal dabei. Die 16jährige zählt zu den ganz großen deutschen Talenten im Tennis. In diesem Jahr verbesserte sich die Oldesloerin, die für den THC Ahrensburg spielt, in der Jugend-Weltrangliste auf einen Platz unter den Top 200. Trainiert wird sie übrigens neuerdings von Ex-Profi Axel Pretzsch. Ebenfalls 16 Jahre alt ist Carolin Göldner, die seit dem Sommer in Delingsdorf wohnt und sich dem Golf-Club Jersbek angeschlossen hat. Sie gehört zum Jugend-Bundeskader und ist im Winter deshalb häufiger in Spanien anzutreffen – dort sind die Trainingsbedingungen während der kalten Jahreszeit einfach besser. In der Altersklasse U 16 wurde Carolin in diesem Jahr Dritte der deutschen Meisterschaften und sammelte auch international ihre ersten Erfahrungen. Nicola Ströh (24) vom Jersbek-Wohldorfer RVV gewann 2004 alles, was es zu gewinnen gab: Sie wurde Landesmeisterin, norddeutsche Meisterin, deutsche Meisterin und gewann im österreichischen Städt Paura sogar erstmals in ihrer Karriere den Weltmeistertitel im Voltigieren.

Vielleicht hätte sie auch in Athen gewonnen, doch bei den Olympischen Spielen waren die Voltigierer nicht am Start. Dort vertrat Stefan Drews (25) vom Ahrensburger TSV den Kreis Stormarn. Er bot zwei Tage lang einen packenden Zehnkampf, belegte am Ende den 19. Platz. Einen Titel gab es aber auch für den Leichtathleten: In der Halle wurde er zum zweiten Mal in Folge deutscher Mehrkampfmehrfachmeister. Immerhin Rang zwei auf nationaler Ebene erkämpfte sich Dennis Hieke im Juniorenbereich. Der 16jährige vom SV Hamberge ist ein As im Wildwasser-Kanu, obwohl sein Trainingsrevier, die Trave, nicht gerade für tosende Fluten bekannt ist. Als jüngster Kandidat ist Nikolaj Persson (13) nominiert. Der Badmintonspieler vom TSV Trittau schaffte 2004 den Sprung in



Sie wollen Sportler des Jahres werden: Badmintonspieler Nikolaj Persson (TSV Trittau), der zum Bundeskader der Altersklasse U 15 gehört, die DM-Dritte Carolin Göldner (Golf-Club Jersbek), Leichtathlet Stefan Drews (Ahrensburger TSV), Olympiateilnehmer im Zehnkampf, Dennis Hieke (SV Hamberge), Zweiter bei den nationalen Meisterschaften im Wildwasser-Kanu, Tennisspielerin Julia Görges (THC Ahrensburg), deren Siegeszug bei den norddeutschen Meisterschaften erst im Finale gestoppt wurde, und Voltigier-Weltmeisterin Nicola Ströh (Jersbek-Wohldorfer RVV).

FOTOS: BECKER (5)/JAKLITSCH

den Bundeskader der Altersklasse U 15 und hofft schon bald auf seinen ersten Länderspieleinsatz.

Als echte Titelsammlerinnen präsentierten sich die Fußball-Frauen des FFC Oldesloe. Sie gewannen die Pokalwettbewerbe auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene, zogen in den DFB-Pokal-

wettbewerb ein und wurden Verbandsligameister. Auch in der Regionalliga schlägt sich das Team hervorragend: Nach der Hinrunde stehen die Oldesloerinnen mit nur einer Niederlage auf Rang zwei. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte schreiben die Tischtennis-Herren des TSV Bargtheide, die als Aufsteiger

Tabellenführer der Verbandsliga sind. Ihr Spitzenspieler Christian Velling ist gerade 14 Jahre alt. Einen dramatischen Herbst erlebte das kleinste nominierte Team: Die Sprinter Martin Witte (17), Phillip Paetz (18), Christian Klingauf (19) und Oliver Hacker (18) verbesserten mehrfach den Kreisrekord über 4 x 100 Meter.

Doch erst bei ihrer letzten Chance erreichten sie ihr eigentliches Ziel und qualifizierten sich in Soltau für die deutschen Jugendmeisterschaften. Das Quartett ist die schnellste Jugendstaffel Schleswig-Holsteins.

Und so funktioniert die Abstimmung: auf einer ausreichend frankierten Postkarte pro Kate-

gorie einen Kandidaten vermerken und an den Kreissportverband Stormarn, Mewesstraße 22, 23843 Bad Oldesloe senden. Wegen der Verlosung bitte den Absender nicht vergessen. Die Teilnahme ist auch per E-Mail an info@ksv-stormarn.de möglich. Einsendeschluß ist der 31. Januar.